August 2019

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 258 21. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Neuer „TREFF“ in Lobeda-West

Multifunktionaler Jugendclub in moderner Architektur

Im September beginnen die Vorbereitungen für den Bau des neuen Jugendclubs auf einem Grundstück an der Karl-Marx-Allee. Was dort entsteht, wird den Stadtteil nicht nur inhaltlich bereichern. Die Fassade verspricht eine ganz besondere Atmosphäre, etwas, das es bisher nicht gibt – Architektur, die sich direkt auf Le Corbusier bezieht, einen großen Baumeister der Moderne (1887 - 1965).

Anklänge an die Klassische Moderne: Eingangsbereich Karl-Marx-Allee im großen Bild; Kleine Bilder: Visuelle Darstellungen des Innenraumkonzeptes; Bildquelle: ETB Bauprojekt

Der Eingangsbereich wird von einer herausragenden Betonplatte überdacht. Daneben sind viele kleinere Fenster angeordnet, die die Innenräume beleuchten und sie auch durch Licht gestalten. Gleich nach dem Eintritt gelangen die Jugendlichen ins Foyer, einen großzügigen offenen Bereich, der für vieles genutzt werden kann: zum Treffen und Chillen, für Partys, zum Spielen, aber auch für Schulveranstaltungen. Umliegende Räume, wie der Workshop- und der Medienraum, können durch die bodentiefe Verglasung eingesehen werden und sind auf diese Weise in das Zentrum einbezogen. Das Herzstück des Hauses ist der Salon, ein Auditorium mit Sitzstufen, das sich nach hinten, zum Sportplatz, öffnet. Dieser Saal besticht durch eine breite Treppe und die Höhe. Denkbar sind dort die unterschiedlichsten Veranstaltungen. Die beschriebene Ebene ist farblich in einem Gelbton zusammengefasst. Für Begegnungen im kleineren Kreis oder als stille Orte sind Sitzkojen gedacht, in die Wände eingelassene Nischen, die im ganzen Haus verteilt sind. In das Untergeschoss soll die Fahrradwerkstatt einziehen.

Als wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit wird das Kochen betrachtet. Die Küche mit Lagerraum ist so angeordnet, dass sie mit einer Bar verkoppelt ist, die vom offenen Bereichzugänglich ist. Auf der anderen Seite soll die Küche auch vermietet werden und ist deshalb auch separat von außen zugänglich.

Der Jugendclub will nicht nur architektonisch Maßstäbe im Stadtteil setzen. Auf dem Flachdach wird eine Photovoltaik-Anlage installiert, die den Eigenbedarf mit Energie decken kann. Eine Sole-Wärmepumpe sorgt für regenerative Wärme bzw. Kälte.Der Entwurf für den Jugendclub, der unterschiedlichste Gruppen und Bedürfnissen unter einem Dach vereint, stammt vom Architekturbüro ETB im Auftrag der Kommunalen

Arbeitsladen eröffnet

Die automatisch öffnende Schiebetür als Metapher für Transparenz und Offenheit: In der ehemaligen Sparkassenfiliale am Allendeplatz 17 startete im Juli das Projekt Arbeitsladen. Der Begriff ist durchaus wörtlich gemeint. Dort sollen Langzeitarbeitslose, die bisher kein Glück bei der Suche nach einer Arbeitsstelle hatten, vermittelt werden – zwanglos und ohne Verpflichtung. Wer eine Arbeit sucht, kann ohne Termin kommen und sich informieren. Beraten wird individuell, auch nach Stärken, die außerhalb des bisherigen Berufsbildes liegen können. Die Stadt, die AWO, die Wirtschaftsförderung und Jenarbeit sitzen dabei in einem Boot, um möglichst viele Menschen in offene Stellen zu bringen.

Michael Behling, der Leiter des Projektes, das zunächst bis 2022 angelegt ist, beschreibt die Aufgabe so: „Wir wollen mit der Wirtschaft arbeiten, Angebote von kleinen Unternehmen wahrnehmen, Angebote für Menschen suchen, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer haben."

Im Lobedaer Arbeitsladen stehen acht Mitarbeiter, darunter auch Sozialpädagogen, bereit, um die Arbeitssuchenden zu beraten. „Wir wollen mit vielen anderen Angeboten bekannt machen", sagt Katja Glybowskaja von der AWO. Das kann die Schuldnerberatung ebenso sein wie Erziehungsberatung. Das erkläre Ziel: Jedem soll sofort geholfen werden. Das Team des Arbeitsladens will sich um Benachteiligte kümmern und passgenaue Angebote unterbreiten. Wichtig ist ihnen, dass alle Probleme besprochen werden.

Der Arbeitsladen wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds für Stadtteile der „Sozialen Stadt" finanziert. Neben der Filiale in Lobeda betreibt Jena einen weiteren Standort in Winzerla. Geöffnet hat die Einrichtung:
Montag 13-16 Uhr, Dienstag 9-13 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung, Donnerstag 13-17 Uhr, Freitag 9-13 Uhr. www.arbeitsladen-jena.de

Mit großen Erwartungen schauen Stadt und Jenaer Wirtschaft auf den Arbeitsladen

Nach dem Festival

Möglichst viele Installationen des 72-Stunden-Festivals sollen bis Ende des Jahres in Lobeda stehen bleiben. Darauf verständigten sich Organisatoren von JenaKultur, Stadtverwaltung und Partnern. Bei der erneuten Abstimmung durch Bewohner gewann wiederum die Sitzkonstruktion auf dem Stadtplatz. Doch auch Objekte wie das Podest in der Saaleaue sind beliebt, beim Picknickkonzert erwies sich letzteres als sehr geeignet. Vom Kommunalservice gesichert werden musste die Segelinstallation auf dem Autobahntunnel, nachdem die großen Stützen umgestoßen wurden. Auf weitere Beschädigungen oder mangelnde Pflege, z.B. das Gießen der Pflanzen in der Rennerstraße hatten Bewohner hingewiesen. Doch es gibt auch Engagement von Initiativen und Einrichtungen: so versahen Klassensprecher der Lobdeburgschule das Tauschregal in der Stauffenbergstraße und das Kaleidoskop vor der Galerie mit Holzschutz.

Natalja Michel, Schulsozialarbeiterin Anke Jänner, Diana Ruhsam, Julia Wagner, Manuel Lüdtke und Christoph Stabrodt

Phil Dörfer, Luca Buchashvili, Toni Heyder, Helena Jacke, Maria Freund und Schulsozialarbeiterin Melanie Sternberg

Kellereinbrüche in Lobeda

Nach einer Vielzahl von Kellereinbrüchen in den ersten Monaten des Jahres, die vor allem in Lobeda-West begangen wurden, hat sich die Situation inzwischen beruhigt. Nach Aussagen von Polizeikommissarin Steffi Kopp von der Pressestelle des Landespolizei Jena ist das der Tatsache geschuldet, dass mehrere Personen inhaftiert wurden, die wegen anderer Straftaten als Tatverdächtige ermittelt werden konnten. Durch die Schwere und die Vielzahl ihrer Vergehen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Die Polizei hat bei ihren Einsätzen nach den Kellereinbrüchen eine Reihe von Spuren gesichert, die beim Landeskriminalamt ausgewertet werden. Aufgrund der Menge dauern die Ermittlungen noch an.

Spielplatz wird gebaut

Der öffentliche Spielplatz auf dem Klex-Gelände wird ab August bis voraussichtlich Mitte Oktober umgebaut. In der Zeit ist auch die Lagerfeuerstelle nicht zugänglich. Eltern werden gebeten, auf die Sicherheit ihrer Kinder zu achten. Der Zugang zum Klex wird beschildert.

Wohnheime ohne Balkone

An den Wohnheimen des Studierendenwerks Thüringen in Lobeda-West werden alle Balkone demontiert. Der Grund sind starke Korrosionen an den Verankerungen bzw. Befestigungen. Im Vorfeld wurde geprüft, ob eine Sanierung möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.
Da keine 100%-ige Sicherheit bestand, dass die sanierten Balkone wirklich halten, hat sich das Studierendenwerk entschieden, alle Balkone zu entfernen.

Folklore im KuBuS

Das Folkloreensemble „Kalinka“ aus Dresden gastiert beim nächsten Folk Club. Das Repertoire der 12-köpfigen Gruppe, die bereits auf vielen Bühnen Deutschlands auftrat, umfasst russische, deutsche, weißrussische und ukrainische Volkslieder, Volksweisen und -tänze.
Der Eintritt ist frei!
Sonntag, 4.8. 17 Uhr

Tanz-Café

Tanzen trägt dazu bei, die körperliche und seelische Fitness zu erhalten. Im Tanz-Café werden internationale und gesellige Tänze erlernt, für die es keine Vorkenntnisse und keinen Tanzpartner benötigt.
Freitag, 16.8. 14-17 Uhr

Bluesattack im Konzert

Die von Jürgen Liebing gegründete Band Bluesattack hat sich verjüngt und tritt im KuBuS mit Interpretationen von Jimi Hendrix, Jeff Healey, Muddy Water und eigenen Songs auf.
Freitag, 16.8. 20 Uhr

Sport trotz(t) Demenz

Das Seniorenbegegnungszentrum des DRK lädt Menschen mit und ohne Demenz zum Aktionstag mit verschiedenen Stationen ein. Neben Tischtennis, Federball oder Boule gibt es auch praktische Tipps bei einem Rollator-Parcours. Wanderfreudige können sich ab 9.30 Uhr einer Tour zur Lobdeburg und von dort nach Drackendorf anschließen. Ab 12.30 Uhr brennt der Rost. Anmeldung bitte unter Tel. 334 614.
Montag, 19.8. ab 9.30 Uhr

Jubiläums-Spektakel

Der Abenteuerspielplatz wird 10 Jahre und das soll mit dem KULTUR-SPEKTAKEL groß gefeiert werden. Musik, Theater, ganz viel Kunst und coole Aktionen warten auf Kinder und Erwachsene.
Sonnabend 31.8. ab 14 Uhr

Konzert mit Altzither

In der Drackendorfer Kirche spielt Rainer Schmidt aus Heidelberg auf einer Altzither, der „größeren Schwester“ der bekannteren Diskantzither, Werke von Johann Sebastian Bach und Silvius Leopold Weiss, dem ehemals legendären Lautenvirtuosen am sächsischen Dresdner Hof. Auf dem Programm steht außerdem eine Suite von Robert de Visée sowie Sonaten von Bernhard Joachim Hagen.
Sonntag, 25.8. 17 Uhr

Ehrenamt gefragt

Die Begegnungsstätte der AWO sucht Freiwillige, die sich ehrenamtlich als Wanderleiter, Fahrer, Begleitpersonen für kleine Ausfahrten oder Kursleiter für Kochen und Zeichnen engagieren möchten. Ebenfalls gesucht werden Honorarkräfte für Sprach- und Sportkurse.
Kontakt: Telefon 358 771

Seniorentour nach Pöhl

Bis 29. August ist die Anmeldung für die Seniorentour am 5. September mit dem DRK zur Talsperre Pöhl mit Schifffahrt auf dem Stausee möglich.
Kontakt: Tel. 400 184 oder 334 614

Anwohnerparken

Bewohnerparkausweise VII für den Bereich Ziegesarstraße können ab sofort im Jenaer Bürgerservice (Löbdergraben 12) beantragt werden. Berechtigt sind Anwohner mit Hauptwohnsitz in diesem Gebiet, die ein Kraftfahrzeug in ständiger Benutzung haben. Die Zulassung oder eine entsprechende Nutzungsberechtigung sind mitzubringen. Kosten: 31 Euro

Veranstaltungen im Monat August

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 14.8. 19-22 Uhr Nähkreis

Do, 22.8. ab 16 Uhr „Zeigt uns euer Lieblingsrezept“ - Back- und Kochfamiliennachmittag

Mi, 28.8. 15.30 Uhr Familienakademie Arbeitsalltag und Kind (Anmeldungen unter thekiz@jena.de)

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

29.7. bis 12.8. geschlossen

bis 2.8. Ferienfahrt Plothen

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

5. bis 9.8. 13-19 Uhr Chillen die Dritte

12. bis 16.8. Bauwoche im Jugendzentrum mit Robert Krainhöfner

KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a, Tel. 53 16 55

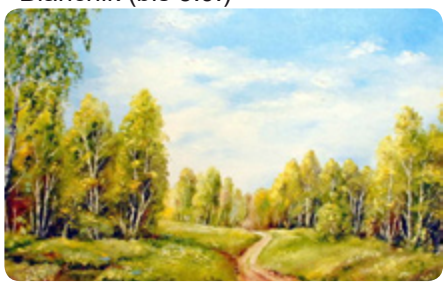
So, 4.8. 17 Uhr Folk Club: Kalinka

Fr, 16.8. 14-17 Uhr Tanz-Café für Anfänger; **20 Uhr** (Einlass ab 19 Uhr) Bluesattack mit Jürgen Liebing u.a.

So, 18.8. 14 Uhr Sonntagkaffee mit selbst gebackenem Kuchen

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 8.8. 16 Uhr Vernissage „Zauber der Natur“ - Ölbilder von Christa Blanchik (bis 5.9.)



AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 3.8 und 31.8. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé

Mo, 12.8. und 26.8. 15.30 Uhr Offener Spielstammtisch

Di, 13.8. 15 Uhr Mediensprechstunde zu Smartphone und Tablet

So, 18.8. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Weltentdecker; 15 Uhr Sonntagscafé für Groß und Klein

Sa, 31.8. 11 Uhr Kinderakademie „Ausflug in die Urzeit“ im botanischen Garten (bitte anmelden)

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Mi, 21.8. 19 Uhr Fit durch Tanzen (Info und Anmeldung 42 20 62)

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

mittwochs 9-12 Uhr Wohnberatung

mittwochs 16.30 Uhr Gitarrenkurs für Anfänger (Herr Möbius)

Sa, 3.8. 10 Uhr Kleine Ausfahrt (Naumburger Dom)

Mi, 7.8. Kurzwanderung (Herr Spörl)

So, 11.8. Sonntagswanderung (Herr Dittner, Herr Schröpfer)

Mi, 14.8. Große Wanderung rund um die Wachsenburg (Frau Hörschelmann)

Mi, 21.8. 10 Uhr Treffpunkt für Kochlustige (Herr Prax)

Bitte immer anmelden! Informationen über weitere Veranstaltungen und Kurse in der Begegnungsstätte oder im Stadtteilbüro

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 92 807 48

5. bis 9.8. 10-16 Uhr Ferienalltag auf dem Abenteuerspielplatz

12. bis 16.8. Naturkosmetik selbst gemacht – Seife und Cremes

Sa, 31.8. ab 14 Uhr Kulturspektakel

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Do, 1.8. 10 Uhr Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Di, 6.8. Wanderung Burgruine Kleinbucha-Schauenforst (Treff 8.30 Uhr Bhf. Göschwitz); 9.30 Uhr Singen mit Demenzerkrankten und Angehörigen; **10 Uhr** Fahrt nach Saalburg mit Schifffahrt

Do, 8.8. 13.30 Uhr Sommerfest

Di, 13.8. 13.30 Uhr TortenZeit

Mo, 19.8. ab 9.30 Uhr Sport trotz(t) Demenz

Do, 22.8. 14.30 Uhr Volkssolidarität

Di, 27.8. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 29.8. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr

Für Wanderungen, Fahrten und Sommerfest bitte anmelden!

Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 9 Telefon 47 44 704

Mi, 14.8. ab 15 Uhr Tanztee

Fr, 30.8. ab 20 Uhr Tanz in der Schmiede

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Fr, 2.8. 9.30 Uhr Gemeinsames Singen

Di, 6.8.18.30 Uhr „Fröhliches Singen“ - Chorkonzert mit Mitarbeiter der Uniklinik

Mi, 7.8. 15 Uhr Märchen- und Lesestunde

Sa, 10.8. 10 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Posaunenmusik

Mo, 12.8. 15 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Mo, 19.8. 15 Uhr Bildervortrag „Äthiopien“ - Reisebericht Frank Wiskandt

Di, 20.8. 15 Uhr „Rudolstadt und Umgebung“ - Diavortrag, Dr. Frantzke

Lobeda Altstadt

So, 25.8. 15 Uhr Kinderfest an der Lobdeburgklause

Kleiderkammer, Ernst-Thälmann-Straße 4: mittwochs 15-17 Uhr (Annahme); **14-16 Uhr** (Ausgabe)

Drackendorf

So, 25.8. 17 Uhr Konzert mit Rainer Schmidt/Heidelberg auf der Altzither in der Drackendorfer Kirche

Mi, 28.8. 17 Uhr Veranstaltung zu Goethes Geburtstag im Teepavillon

IKOS – Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr. 11, Tel. 8741160

Do, 5.8. 15-17 Uhr Jenaer Sprachverwender des MobB e.V.

Do, 29.8. 15-18 Uhr kostenlose Rechtsberatung

Weitere Termine: selbsthilfe-in-jena.de

Universitätsklinikum Am Klinikum 1, Tel. 9 3000

Mi, 28.8. 19 Uhr Multitalent Leber: Warum sie so wichtig für unseren Organismus ist - Gesundheitsvorlesung mit Prof. Stallmach

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Ortsteilrat Neulobeda, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 48 80

Mi, 14.8. 19 Uhr Sitzung im LISA / Spiegelsaal

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage** 14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera * **Verteilung** Schulz & Lünser GbR * **Redaktionsschluss** 12. 07. 2019 Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena